

Kurz-Knigge für Neulinge im Beruf

Das sollte man **besser** nicht tun

Bauchfreies Shirt, ja oder nein? Wen duze ich, wen nicht? Antworten auf, solche Fragen gibt's im Benimm-Handbuch zum Berufsstart von Karl, Hermann Künneth. Im Folgenden auszugsweise ein paar Dinge, die man tunlichst unterlassen sollte.

	<p>"Vermeiden Sie Körpergeräusche jeder Art" Schnarchen geht noch zur Not. Geräuschintensive Ausdünstungen sorgen hingegen für ein muffiges Betriebsklima. Tipp: Zwiebelsuppe am Wochenende kochen.</p>
	<p>"Bohren Sie, auf keinen Fall in der Nase oder im Ohr." Manchmal geht da der Gaul mit einem durch. Tipp: Wenn man auf frischer Tat ertappt wird, am besten quälenden Juckreiz vortäuschen.</p>
	<p>"Vermeiden Sie eine grobe oder unflätige Ausdrucksweise." Zum Beispiel: "Hey Chef, laber mir kein Schnitzel ans Ohr, voll keinen Bock drauf" Tipp: Bei akuten Wutanfällen Hände in den Hosentaschen zu Fäusten ballen.</p>
	<p>"Markieren Sie nicht den Besserwisser." Schließlich möchte niemand ungefragt ein Schnitzel ans Ohr gelabert bekommen. Gefährliches Halb- und Ganzwissen besser stecken lassen. Tipp: für Unverbesserliche: sich beim Arbeitsamt über Berufe wie Politiker, oder Lehrer informieren.</p>
	<p>"Kleiden Sie sich nie zu offenherzig." Gefahr: Man wird nicht wegen seiner inneren, sondern seiner äußeren Werte geschätzt. Die Frage: Muss das gleich ein Nachteil sein? Tipp: Sich darüber im Klaren werden, ob und warum man ein Problem damit hat, dass andere ein Problem mit offenherziger Kleidung haben.</p>
	<p>"Spielen Sie nie den Clown oder Kasper." Auch keinen frühstücken! Nichts ist schlimmer als ein Kollege, der immer lustig sein Tipp: ins Fäustchenlachen.</p>